

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 7

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

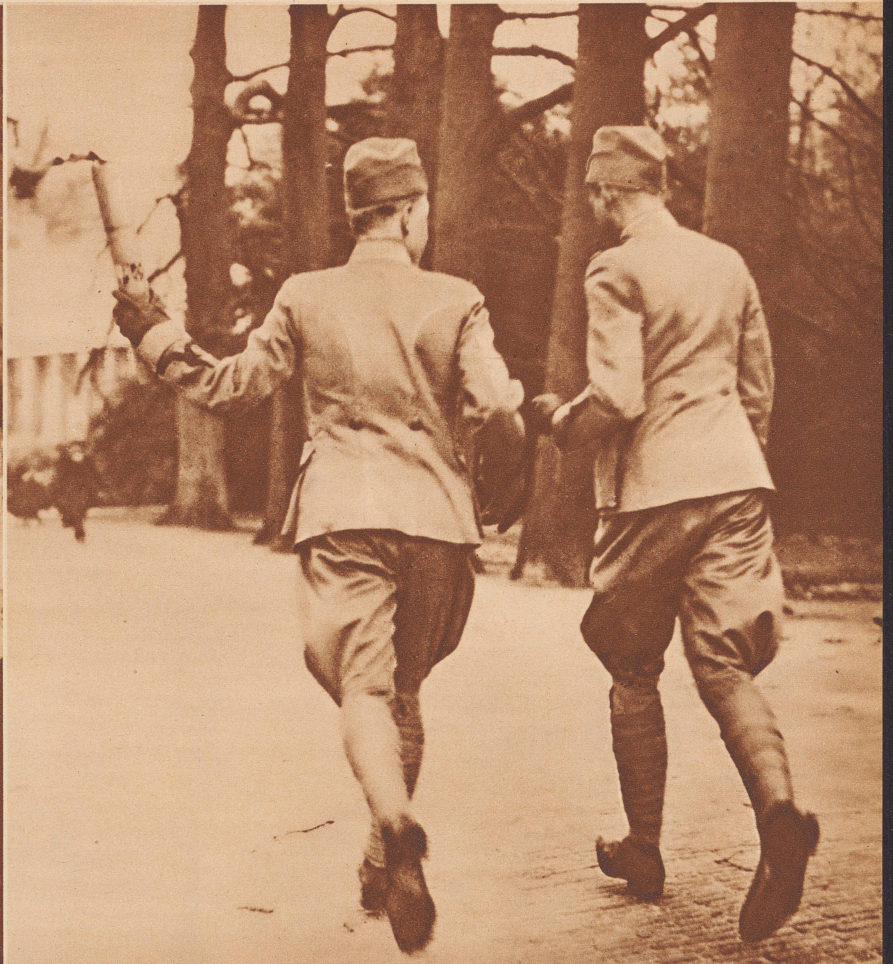
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Prinzessin Beatrix Wilhelmina Armgard von Oranien

Links: Die am 31. Januar 1938 geborene kleine Tochter des holländischen Thronfolgerpaares in den Armen ihres glücklichen Vaters, des Prinzen Bernhard. Rechts: Stafettenläufer aus der Offizierschule von Utrecht auf dem Marsch nach dem Schloß Soestdijk, wohin sie der Thronfolgerin Juliana die Glückwünsche der Armee zu überbringen haben.

«La princesse Juliana a un enfant: une fille». A gauche: Voici dans les bras de son père le Prince Bernhard, Béatrice-Wilhelmine-Armgard, Princesse d'Orange-Nassau et Lippe, Princesse des Pays-Bas née le 31 janvier 1938. A droite: D'Utrecht au château de Soestdijk, les aspirants-officiers ont organisé une course d'estafettes dont le dernier coureur apportera à la Princesse Juliana les vœux de bonheur de l'armée.



### «Kaibe Zytte»

So betitelt sich das neue Programm des kleinen Basler Zeittheaters «Ressliyyti», das gegenwärtig in Zürich gastiert. Bild: Der junge Darsteller Peter W. Staub in der ausgezeichneten Nummer «Das Kind im Mann» von Ch. Terfolia. Das ganze Programm ist aktuell, witzig, baslerisch angriffig und liebenswürdig. Der Erfolg ist groß und wohlverdient.

«Ressliyyti», le cabaret bâlois est actuellement en tournée à Zurich. Dans un sketch de sa revue «Kaibe Zytte» (Charogne de temps), voici Peter W. Staub jouant «l'homme n'est qu'un enfant».

### Das jüngste Werk von Cäsar von Arx

Im Basler Stadttheater fand kürzlich die sehr erfolgreiche Uraufführung des Drei-Personen-Stückes «Dreikampf» von Cäsar von Arx statt. Mit seiner Sonderbegabung für folgerichtige, unerbittliche Dialektik und mit dem Sinn des erfahrenen Bühnenfachmannes für notwendige Steigerungen baut der Dramatiker sein Werk auf, das eine zu tragischen Konsequenzen führende Auseinandersetzung zwischen drei Menschen, einem Diktator, einem Cheffingenieur und der zwischen diesen beiden Männern stehenden Frau, zum Inhalt hat. Bild: Der Cheffingenieur Albin (Leopold Biberti, stehend) im scharfen Wort- und Gedankenkampf mit Broke, dem Diktator (Arthur Fischer-Streitmann).

Photo Jenny

Le Théâtre municipal de Bâle vient de monter «Dreikampf», l'œuvre récente de Cäsar von Arx. «Dreikampf» (Combat à trois) met en scène trois personnages: deux hommes et une femme. On voit ici dans une scène de ce drame puissant: l'ingénieur en chef Albin (Leopold Biberti) et le dictateur Broke (Arthur Fischer-Streitmann).



Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse





### **Länderspiel Deutschland-Schweiz in Köln 1:1**

Der schweizerische Verteidiger Lehmann köpft einen Flankenball, sauber hochspringend, wuchtig vor dem heranstürmenden Deutschen Urban (links) ins Feld zurück und unterbindet damit sicher einen gefährlichen Angriff.

Photo ATP

*Match international de football Allemagne-Suisse à Cologne 1:1. L'arrière suisse Lehmann vient de reprendre de la tête un tir adverse parant ainsi une dangereuse attaque des Allemands.*